Pressespiegel

Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	de das elektrohandwerk		
Erscheinungsweise:	24x jährlich		
Ausgabe:	9 - 2016	Seite:	30

Werkzeuge für Profis

LEISTUNG UND GESUNDHEIT IM FOKUS Schnell muss es gehen, denn Zeit ist Geld. Und wer auf Dauer ohne gesundheitliche Beschwerden seine tägliche Arbeit bewältigen will, benötigt dazu als Elektrohandwerker auch das passende Werkzeug. Einige Neuheiten auf der Light + Building haben genau dies zum Ziel.

AUF EINEN BLICK

DAS GUTE ALTE KABELMESSER hat ausgedient und wird nun durch ein Systemwerkzeug ersetzt, das neuen Anforderungen an die Sicherheit genügt

DIE TECHNIK SPEILT BEI WERKZEUGEN natürlich immer eine große Rolle, doch sind es auch immer noch die einfachen Lösungen, die große Effekte erzielen können

Bild 1: Als System 4-70 führen die Erben des Kabelmesser-Erfinders Josef Krampe jetzt eine völlig neue Generation des Klassikers ein

Das Kabelmesser ist eines der bekanntesten Werkzeuge im Elektrohandwerk. Erfunden hat es Elektromeister Josef Krampe 1949. Unter dem Namen »Jokari« ist es inzwischen zur Legende geworden. Nun haben die Erben von Krampe, das Kabelmesser quasi zum zweiten Mal erfunden. Denn viel erinnert auf den ersten Blick nicht mehr an das alte Kabelmesser. So ist beispielweise keine Klinge mehr zu sehen (**Bild 1**). Diese wurde im Griff versenkt. Der Grund hierfür liegt in gestiegenen Sicherheitsanforderungen. So ist es heute vielerorts verboten, Baustellen oder Firmengelände mit einer offenen Klinge zu betreten. In Zeiten des Terrors muss auch das Elektrohandwerk so seine Arbeitsgewohnheiten teilweise ändern. Der Hersteller Jokari hat das neue Kabelmesser einer »Generalüberholung« unterzogen und an die neuen Gegebenheiten angepasst. Sicherheit und Komfort standen dabei ebenso im Fokus wie Ergonomie und Wirtschaftlichkeit.

Das neue Kabelmesser mit dem Namen »System 4-70« ist mit Hakenklingen-Schutz, Wechselbügel und Sichtfenster ausgestattet. Um Leitungsummantelungen mit der Hakenklinge aufzuschlitzen, muss der Schutzmechanismus zurückgeschoben werden. Erst dann ist die Funktion der Klinge aktiviert. Deren Eindringtiefe lässt sich über vier Stufen regulieren, je nach Stärke der Kabelummantelung. Beim Design des Kabelmesser-Systems 4-70 haben die Produktentwickler auf Anwenderfreundlichkeit gesetzt: So bedingt die Optik ein intuitives Greifen. Eine kleine Sichtöffnung am Metallbügel lässt zudem den Schnittverlauf auf einen Blick erkennen. Die Eindringtiefe des Innenmessers ist mittels einer Einstellschraube, die mit Plus- bzw. Minussymbolen versehen ist, regulierbar. Bei wiederkehrenden Kabelmantelstärken helfen die zusätzlichen Markierungen an den Schrauben bei der Orientierung. Das Innenmesser ist austauschbar.

Das Grundmodell wird standardmäßig mit der Bügelgröße (8 mm – 28 mm Ø) ausgeliefert. Optional sind die Maße 4 mm – 16 mm Ø, 27 mm – 35 mm Ø, 35 mm – 50 mm Ø sowie 50 mm – 70 mm Ø) erhältlich. Der Wechselmechanismus funktioniert über die Betätigung der »Push«-Vorrichtung: Dadurch wird der Bügel gelöst und kann gewechselt werden.

JOKARI-Krampe GmbH
An der Vogelrute 34
59387 Ascheberg-Herbern
Deutschland

Telefon: +49 2599 / 1289
Telefax: +49 2599 / 7151
Internet: http://www.jokari.de
E-Mail: pr@jokari.de

Ansprechpartner:
Carsten Bünnigmann
Dr. Patrick Peters